

**Landesamt für  
Datenverarbeitung und Statistik**



# **Statistische Berichte**

---

J 11 - vj 3 / 96

**Insolvenzen  
im Land Brandenburg**

**01.01. - 30.09.1996**

**Erarbeitet:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Finanzen, Kapitalgesellschaften

**Herausgeber:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 60 10 52  
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405  
Fax: (0331) 39 418  
BTX: \*47474#  
E-Mail: [Info@lds.brandenburg.de](mailto:Info@lds.brandenburg.de)

Erschienen im Januar 1997  
Preis: 4,50 DM

**Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!**

## Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Gläubigerforderungen stiegen um 35,9 Prozent an	5
Tabellen	
1. Insolvenzverfahren im Überblick	6
2. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 3. Vierteljahr 1996 nach wirtschaftlicher Gliederung (WZ93)	9
3. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 3. Vierteljahr 1996 nach Altersklassen und Rechtsformen	11
4. Insolvenzverfahren 3. Vierteljahr 1996 nach Forderungsgrößenklassen	11
5. Insolvenzverfahren nach kreisfreien Städten und Landkreisen 3. Vierteljahr 1996	12
6. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen nach kreisfreien Städten und Landkreisen für ausgewählte Wirtschaftszweige (WZ93) 3. Vierteljahr 1996	13
7. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1. bis 3. Vierteljahr 1996 nach wirtschaftlicher Gliederung (WZ93)	14
8. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1. bis 3. Vierteljahr 1996 nach Altersklassen und Rechtsformen	16
9. Insolvenzverfahren 1. bis 3. Vierteljahr 1996 nach Forderungsgrößenklassen	16
10. Insolvenzverfahren nach kreisfreien Städten und Landkreisen 1. bis 3. Vierteljahr 1996	17
11. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen nach kreisfreien Städten und Landkreisen für ausgewählte Wirtschaftszweige (WZ93) 1. bis 3. Vierteljahr 1996	18
12. Insolvenzverfahren von übrigen Gemeinschuldnern im Überblick	19

## Erläuterungen

### Gegenstand der Statistik

Die Insolvenzstatistik gibt einen Überblick über die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Gesamtvollstreckungsverfahren. Dabei werden die Anzahl und die Höhe der angemeldeten Forderungen festgestellt. Die Meldung erfolgt durch die Amtsgerichte, in deren Zuständigkeitsbereich der Schuldner seinen Wohnsitz oder Sitz hat. Nur für die eröffneten Verfahren werden spätestens drei Monate nach dem ersten Prüfungstermin finanzielle Ergebnisse gemeldet. Da zu diesem Zeitpunkt das Verfahren oft noch nicht beendet ist, haben die Ergebnisse vorläufigen Charakter. Die Aufbereitung der Insolvenzstatistik erfolgt einheitlich auf Bundesebene in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Altersklassen und Rechtsformen der insolventen Unternehmen sowie Forderungsgrößenklassen. Die Insolvenzstatistik wird monatlich erstellt.

In den neuen Bundesländern werden Gesamtvollstreckungsverfahren auf der Grundlage der Gesamtvollstreckungsordnung vom 06. Juni 1990 durchgeführt. Diese wurde zusammen mit dem Gesetz über die Unterbrechung von Gesamtvollstreckungsverfahren vom 25. Juli 1990 in den Rang eines Bundesgesetzes erhoben (Einigungsvertrag vom 31. August 1990).

Die wirtschaftliche Gliederung der Insolvenzverfahren erfolgt seit 1995 entsprechend der "Klassifikation der Wirtschaftszweige 1993" (WZ93). Die bis einschließlich 1994 erfaßten Insolvenzverfahren wurden auf der Grundlage der "Klassifikation der Wirtschaftszweige 1979" (WZ79) klassifiziert und ausgewertet. Dadurch kann es bei dem Vergleich Statistischer Berichte beider Zeiträume innerhalb einzelner Wirtschaftszweige zu unterschiedlichen Zahlenangaben kommen.

### Definitionen

Die Gesamtvollstreckung wird bei Zahlungsunfähigkeit einer natürlichen oder juristischen Person sowie einer nicht rechtsfähigen Personengesellschaft oder eines Nachlasses, bei einer juristischen Person oder einem Nachlaß auch im Falle der Überschuldung, beim zuständigen Amtsgericht beantragt. Das Gesamtvollstreckungsverfahren wird auf Antrag des Schuldners oder eines Gläubigers eröffnet. Dabei hat der Gläubiger die Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung glaubhaft zu machen.

Zahlungsunfähigkeit ist das auf dem Mangel an Zahlungsmitteln bestehende dauernde Unvermögen des Schuldners, seine fälligen Geldschulden ganz oder teilweise zu erfüllen.

Eine Überschuldung tritt ein, wenn die Verbindlichkeiten des Schuldners durch sein Vermögen nicht mehr gedeckt sind.

Verfahren werden auf Antrag eines Garantiegebers befristet unterbrochen, um die Möglichkeit der Sanierung und Wiederherstellung der Liquidität einzuräumen.

Verfahren werden vom Gericht mangels Masse abgelehnt, wenn das Vermögen des Schuldners nicht die Kosten des Verfahrens deckt.

### Abkürzungen und Zeichenerklärungen

- u.ä.      und ähnliche
- WZ      Klassifikation der Wirtschaftszweige
- 0      weniger als die Hälfte von 1 in der letzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- .- x      Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte

## **Gläubigerforderungen stiegen um 35,9 Prozent an**

In den ersten neun Monaten des Jahres 1996 wurden insgesamt 1047 Anträge auf Eröffnung eines Gesamtvollstreckungsverfahrens bei den zuständigen Amtsgerichten des Landes Brandenburg gestellt. Davon richteten sich 945 gegen Unternehmen und Freie Berufe und 102 gegen übrige Gemeinschuldner (natürliche Personen, Nachlässe). Fast zwei Drittel der Anträge mußten mangels Masse abgewiesen werden, da in diesen Fällen das vorhandene Vermögen nicht ausreichte, um die Verfahrenskosten zu decken. Gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres stieg die Anzahl der Gesamtvollstreckungsverfahren um 29,6 Prozent an.

Unter den insolventen Unternehmen waren 353 dem Baugewerbe (darunter 158 Handwerksbetriebe) zuzuordnen. Hier betrug der Anstieg gegenüber dem Vorjahr fast 50 Prozent. Weitere 211 Gemeinschuldner gehörten zum Handel (einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern), was einem Rückgang um 4,1 Prozent entspricht. Zu diesem Ergebnis trug insbesondere der Einzelhandel bei, der gegenüber dem Vorjahr 12 Gesamtvollstreckungsverfahren weniger auswies. Das Verarbeitende Gewerbe verzeichnete 127 Fälle von Zahlungsunfähigkeit (1995: 86).

Mit 87,9 Prozent lag der Anteil der insolventen Unternehmen, die erst nach dem 30.06.1990 gegründet wurden, nur 0,2 Prozent unter dem Vorjahreswert. In 595 Fällen führten die Unternehmen die Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Bis September 1996 registrierten die Amtsgerichte im Land Brandenburg Gläubigerforderungen in Höhe von über 1,5 Milliarden DM. Diese Summe lag 35,9 Prozent über dem Vorjahresergebnis. Daraus ergibt sich ein durchschnittliches Forderungsvolumen von fast 1,5 Millionen DM pro Insolvenzverfahren. Die Anzahl der Gesamtvollstreckungsverfahren mit angemeldeten Forderungen über 10 Millionen DM stieg auf mehr als das Doppelte. Von den 26 Gemeinschuldnern dieser Größenklasse wurden 630 Millionen DM gefordert.

Regional betrachtet gab es in den Landkreisen Potsdam-Mittelmark (96), Oberhavel (80) und Märkisch-Oderland (78) und in der kreisfreien Stadt Potsdam (70) die meisten Gesamtvollstreckungsverfahren. Im Landkreis Spree-Neiße wurden nur 30 Fälle von Zahlungsunfähigkeit registriert.

# 1. Insolvenzverfahren im Überblick

Zeitraum	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					angemeldete Forderungen
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr		
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
					Anzahl	
						1000 DM
Insolvenzverfahren insgesamt						
1995						
Januar	85	29	56	38	+ 123,7	85 228
Februar	70	38	32	33	+ 112,1	108 538
März	100	40	60	71	+ 40,8	92 507
1. Vierteljahr	255	107	148	142	+ 79,6	286 273
April	73	32	41	38	+ 92,1	58 288
Mai	104	33	71	76	+ 36,8	116 375
Juni	81	34	47	86	- 5,8	190 693
2. Vierteljahr	258	99	159	200	+ 29,0	365 356
1.-2. Vierteljahr	513	206	307	342	+ 50,0	651 629
Juli	117	41	76	56	+ 108,9	112 783
August	92	34	58	100	- 8,0	183 370
September	86	39	47	74	+ 16,2	170 478
3. Vierteljahr	295	114	181	230	+ 28,3	466 631
1.-3. Vierteljahr	808	320	488	572	+ 41,3	1 118 260
Oktober	103	37	66	78	+ 32,1	125 063
November	100	41	59	60	+ 66,7	153 816
Dezember	90	31	59	96	- 6,3	97 863
4. Vierteljahr	293	109	184	234	+ 25,2	376 742
Jahr 1995	1 101	429	672	806	+ 36,6	1 495 002
1996						
Januar	95	36	59	85	+ 11,8	281 027
Februar	99	24	75	70	+ 41,4	135 157
März	128	54	74	100	+ 28,0	199 560
1. Vierteljahr	322	114	208	255	+ 26,3	615 744
April	130	50	80	73	+ 78,1	201 927
Mai	133	27	106	104	+ 27,9	125 716
Juni	136	45	91	81	+ 67,9	212 273
2. Vierteljahr	399	122	277	258	+ 54,7	539 916
1.-2. Vierteljahr	721	236	485	513	+ 40,5	1 155 660
Juli	96	35	61	117	- 17,9	103 329
August	103	43	60	92	+ 12,0	149 450
September	127	43	84	86	+ 47,7	111 072
3. Vierteljahr	326	121	205	295	+ 10,5	363 851
1.-3. Vierteljahr	1 047	357	690	808	+ 29,6	1 519 511

# Noch: 1. Insolvenzverfahren im Überblick

Zeitraum	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr		angemeldete Forderungen
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
					Anzahl	
						1000 DM
Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen						
1995						
Januar	80	28	52	34	+ 135,3	83 609
Februar	67	36	31	33	+ 103,0	106 547
März	91	38	53	64	+ 42,2	88 750
1. Vierteljahr	238	102	136	131	+ 81,7	278 906
April	67	31	36	35	+ 91,4	55 517
Mai	91	31	60	70	+ 30,0	113 917
Juni	80	34	46	77	+ 3,9	190 593
2. Vierteljahr	238	96	142	182	+ 30,8	360 027
1.-2. Vierteljahr	476	198	278	313	+ 52,1	638 933
Juli	113	40	73	54	+ 109,3	112 133
August	89	33	56	88	+ 1,1	182 290
September	77	36	41	68	+ 13,2	162 145
3. Vierteljahr	279	109	170	210	+ 32,9	456 568
1.-3. Vierteljahr	755	307	448	523	+ 44,4	1 095 501
Oktober	98	36	62	68	+ 44,1	123 203
November	89	40	49	52	+ 71,2	150 627
Dezember	81	27	54	88	- 8,0	94 764
4. Vierteljahr	268	103	165	208	+ 28,8	368 594
Jahr 1995	1 023	410	613	731	+ 39,9	1 464 095
1996						
Januar	87	35	52	80	+ 8,8	279 284
Februar	85	23	62	67	+ 26,9	131 815
März	114	47	67	91	+ 25,3	194 618
1. Vierteljahr	286	105	181	238	+ 20,2	605 717
April	122	50	72	67	+ 82,1	194 916
Mai	112	25	87	91	+ 23,1	111 730
Juni	125	43	82	80	+ 56,3	210 193
2. Vierteljahr	359	118	241	238	+ 50,8	516 839
1.-2. Vierteljahr	645	223	422	476	+ 35,5	1 122 556
Juli	85	32	53	113	- 24,8	102 005
August	100	43	57	89	+ 12,4	148 529
September	115	40	75	77	+ 49,4	105 892
3. Vierteljahr	300	115	185	279	+ 7,5	356 426
1.-3. Vierteljahr	945	338	607	755	+ 25,2	1 478 982

# Noch: 1. Insolvenzverfahren im Überblick

Zeitraum	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr		angemeldete Forderungen
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
					Anzahl	
						1000 DM
Insolvenzverfahren von übrigen Gemeinschuldern						
1995						
Januar	5	1	4	4	+ 25,0	1 619
Februar	3	2	1	-	x	1 991
März	9	2	7	7	+ 28,6	3 757
1. Vierteljahr	17	5	12	11	+ 54,5	7 367
April	6	1	5	3	+ 100,0	2 771
Mai	13	2	11	6	+ 116,7	2 458
Juni	1	-	1	9	- 88,9	100
2. Vierteljahr	20	3	17	18	+ 11,1	5 329
1.-2. Vierteljahr	37	8	29	29	+ 27,6	12 696
Juli	4	1	3	2	+ 100,0	650
August	3	1	2	12	- 75,0	1 080
September	9	3	6	6	+ 50,0	8 333
3. Vierteljahr	16	5	11	20	- 20,0	10 063
1.-3. Vierteljahr	53	13	40	49	+ 8,2	22 759
Oktober	5	1	4	10	- 50,0	1 860
November	11	1	10	8	+ 37,5	3 189
Dezember	9	4	5	8	+ 12,5	3 099
4. Vierteljahr	25	6	19	26	- 3,8	8 148
Jahr 1995	78	19	59	75	+ 4,0	30 907
1996						
Januar	8	1	7	5	+ 60,0	1 743
Februar	14	1	13	3	x	3 342
März	14	7	7	9	+ 55,6	4 942
1. Vierteljahr	36	9	27	17	+ 111,8	10 027
April	8	-	8	6	+ 33,3	7 011
Mai	21	2	19	13	+ 61,5	13 986
Juni	11	2	9	1	x	2 080
2. Vierteljahr	40	4	36	20	+ 100,0	23 077
1.-2. Vierteljahr	76	13	63	37	+ 105,4	33 104
Juli	11	3	8	4	+ 175,0	1 324
August	3	-	3	3	-	921
September	12	3	9	9	+ 33,3	5 180
3. Vierteljahr	26	6	20	16	+ 62,5	7 425
1.-3. Vierteljahr	102	19	83	53	+ 92,5	40 529



2. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 3. Vierteljahr 1996  
nach wirtschaftlicher Gliederung (WZ93)

Systematik-Nr.	wirtschaftliche Gliederung	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr		angemeldete Forderungen
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
						1000 DM	
A	Land- und Forstwirtschaft	10	6	4	7	+ 42,9	26 035
01	darunter Landwirtschaft, gewerbliche Jagd	10	6	4	7	+ 42,9	26 035
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	33	16	17	37	- 10,8	61 998
15	darunter Ernährungsgewerbe	7	5	2	2	+ 250,0	9 641
18	Bekleidungsgewerbe	-	-	-	1	- 100,0	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2	1	1	6	- 66,7	-
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3	2	1	1	+ 200,0	1 663
24	Chemische Industrie	-	-	-	1	- 100,0	-
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1	-	1	3	- 66,7	-
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	-	-	-	3	- 100,0	-
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	-	-	-	3	- 100,0	-
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	8	2	6	-	x	5 986
29	Maschinenbau	6	2	4	4	+ 50,0	10 348
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	1	1	-	2	- 50,0	-
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	-	-	-	5	- 100,0	-
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	-	-	-	1	- 100,0	-
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1	1	-	1	-	-
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	2	-	2	1	+ 100,0	-
37	Recycling	2	2	-	3	- 33,3	-
E	Energie- und Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-
F	Baugewerbe	119	52	67	87	+ 36,8	94 177
45	Baugewerbe	119	52	67	87	+ 36,8	94 177
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	2	1	1	-	x	-
45.2	Hoch- und Tiefbau	70	28	42	66	+ 6,1	56 626
45.3	Bauinstallation	25	13	12	13	+ 92,3	22 031
45.4	Sonstiges Baugewerbe	21	10	11	8	+ 162,5	12 081
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	1	-	1	-	x	-
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	71	20	51	84	- 15,5	62 346
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	11	3	8	7	+ 57,1	8 589
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	35	12	23	44	- 20,5	36 345
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	25	5	20	33	- 24,2	17 412

**Noch: 2. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 3. Vierteljahr 1996  
nach wirtschaftlicher Gliederung (WZ93)**

Systematik-Nr.	wirtschaftliche Gliederung	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr		angemeldete Forderungen
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl				%		1000 DM	
H	Gastgewerbe	9	2	7	11	- 18,2	3 677
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	12	3	9	25	- 52,0	4 228
60	darunter Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	7	1	6	5	+ 40,0	2 413
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr, Verkehrsvermittlung	5	2	3	20	- 75,0	1 815
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	-	-	-	1	- 100,0	-
67	darunter Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	-	-	-	1	- 100,0	-
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	35	14	21	15	+ 133,3	100 311
70	darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	12	4	8	3	x	5 766
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	1	1	-	1	-	-
73	Forschung und Entwicklung	1	1	-	-	x	-
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	21	8	13	11	+ 90,9	92 210
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-
M	Erziehung und Unterricht	1	-	1	6	- 83,3	-
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	4	-	4	2	+ 100,0	-
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	6	2	4	4	+ 50,0	1 678
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	1	-	1	-	x	-
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	1	1	-	2	- 50,0	-
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	3	1	2	-	x	185
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1	-	1	2	- 50,0	-
P	Private Haushalte	-	-	-	-	-	-
Q	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-	-
A-Q	Unternehmen und Freie Berufe zusammen	300	115	185	279	+ 7,5	356 426
darunter							
A-Q	Handwerk zusammen	71	34	37	48	+ 47,9	63 016
darunter							
D	Verarbeitendes Gewerbe	7	3	4	4	+ 75,0	12 960
F	Baugewerbe	54	24	30	40	+ 35,0	44 061
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	7	5	2	2	+ 250,0	5 359

### 3. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 3. Vierteljahr 1996 nach Altersklassen und Rechtsformen

Altersklasse ---- Rechtsform	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren				
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen: Vorjahr	
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
					Anzahl
		%			
Unternehmen und Freie Berufe zusammen	300	115	185	279	+ 7,5
nach Altersklassen					
unter 8 Jahre alt	291	111	180	258	+ 12,8
darunter					
nach dem 30.06.90 gegründet	269	102	167	248	+ 8,5
8 Jahre und älter	9	4	5	21	- 57,1
nach Rechtsformen					
nicht eingetragene Unternehmen	90	22	68	86	+ 4,7
eingetragene Einzelunternehmen	1	-	1	2	- 50,0
Personengesellschaften	7	4	3	-	x
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	192	82	110	185	+ 3,8
Aktiengesellschaften	-	-	-	-	-
eingetragene Genossenschaften	7	7	-	5	+ 40,0
sonstige Unternehmen	3	-	3	1	+ 200,0

### 4. Insolvenzverfahren 3. Vierteljahr 1996 nach Forderungsgrößenklassen

Forderungsgrößenklasse von ... bis unter ... DM	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren				
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen: Vorjahr	
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl				%	
Unternehmen und Freie Berufe zusammen	300	115	185	279	+ 7,5
übrige Gemeinschuldner	26	6	20	16	+ 62,5
Insgesamt	326	121	205	295	+ 10,5
nach Forderungsgrößenklassen					
unter 10 000	13	-	13	2	x
10 000 - 100 000	36	8	28	28	+ 28,6
100 000 - 500 000	133	35	98	105	+ 26,7
500 000 - 1 000 000	64	27	37	69	- 7,2
1 000 000 - 10 000 000	75	46	29	83	- 9,6
10 000 000 und mehr	5	5	-	8	- 37,5

# 5. Insolvenzverfahren nach kreisfreien Städten und Landkreisen 3. Vierteljahr 1996

Verwaltungsbezirke	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren				
	Unternehmen und Freie Berufe	übrige Gemeinschuldner	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte
	Anzahl				
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	8	1	9	3	6
Cottbus	21	1	22	6	16
Frankfurt (Oder)	12	4	16	7	9
Potsdam	14	2	16	6	10
Landkreise					
Barnim	14	3	17	8	9
Dahme-Spreewald	14	1	15	6	9
Elbe-Elster	14	-	14	4	10
Havelland	13	1	14	3	11
Märkisch-Oderland	29	2	31	15	16
Oberhavel	23	1	24	9	15
Oberspreewald-Lausitz	21	1	22	8	14
Oder-Spree	15	3	18	10	8
Ostprignitz-Ruppin	11	1	12	3	9
Potsdam-Mittelmark	36	1	37	11	26
Prignitz	11	1	12	4	8
Spree-Neiße	9	-	9	2	7
Teltow-Fläming	14	2	16	4	12
Uckermark	21	1	22	12	10
Land Brandenburg	300	26	326	121	205

**6. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen nach kreisfreien Städten und Landkreisen für ausgewählte Wirtschaftszweige (WZ93) 3. Vierteljahr 1996**

Verwaltungsbezirke	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren				
	Verarbeitendes Gewerbe (D)	Baugewerbe (F)	Handel (G) <sup>1)</sup>	Verkehr und Nachrichten- übermittlung (I)	Grundstücks- und Wohnungs- wesen (K) <sup>2)</sup>
	Anzahl				
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Brandenburg an der Havel	1	3	2	1	1
Cottbus	-	7	6	2	3
Frankfurt (Oder)	1	3	4	-	2
Potsdam	-	7	4	-	1
<b>Landkreise</b>					
Barnim	2	6	4	-	-
Dahme-Spreewald	2	6	1	1	3
Elbe-Elster	3	6	2	-	2
Havelland	1	10	1	-	-
Märkisch-Oderland	4	14	7	-	1
Oberhavel	2	7	4	4	3
Oberspreewald-Lausitz	-	6	6	2	7
Oder-Spree	2	6	4	1	2
Ostprignitz-Ruppin	1	2	2	-	2
Potsdam-Mittelmark	5	12	13	-	3
Prignitz	4	4	2	1	-
Spree-Neiße	-	4	3	-	1
Teltow-Fläming	2	7	3	-	-
Uckermark	3	9	3	-	4
<b>Land Brandenburg</b>	<b>33</b>	<b>119</b>	<b>71</b>	<b>12</b>	<b>35</b>

1) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

2) Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

# 7. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1. bis 3. Vierteljahr 1996 nach wirtschaftlicher Gliederung (WZ93)

Systematik-Nr.	wirtschaftliche Gliederung	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr		angemeldete Forderungen
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
						Anzahl	
							1000 DM
A	Land- und Forstwirtschaft	32	20	12	25	+ 28,0	140 012
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd	28	17	11	23	+ 21,7	62 269
02	Forstwirtschaft	4	3	1	2	+ 100,0	77 743
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	1	- 100,0	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	127	58	69	86	+ 47,7	478 943
	darunter						
15	Ernährungsgewerbe	20	12	8	10	+ 100,0	199 247
17	Textilgewerbe	1	1	-	1	-	.
18	Bekleidungsgewerbe	1	-	1	1	-	.
19	Ledergewerbe	1	-	1	2	- 50,0	.
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	14	7	7	9	+ 55,6	45 530
21	Papiergewerbe	1	-	1	-	x	.
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	13	5	8	5	+ 160,0	6 853
24	Chemische Industrie	5	2	3	2	+ 150,0	1 599
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	5	2	3	8	- 37,5	722
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	6	3	3	6	-	26 379
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	9	5	4	4	+ 125,0	31 550
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	18	5	13	8	+ 125,0	14 481
29	Maschinenbau	11	3	8	8	+ 37,5	26 466
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	3	3	-	2	+ 50,0	31 036
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	1	-	1	5	- 80,0	.
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	-	-	-	6	- 100,0	-
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	2	2	-	1	+ 100,0	.
35	Sonstiger Fahrzeugbau	1	1	-	-	x	.
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	8	5	3	2	x	31 768
37	Recycling	7	2	5	6	+ 16,7	27 925
E	Energie- und Wasserversorgung	-	-	-	1	- 100,0	-
F	Baugewerbe	353	151	202	237	+ 48,9	369 396
45	Baugewerbe	353	151	202	237	+ 48,9	369 396
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	5	2	3	6	- 16,7	.
45.2	Hoch- und Tiefbau	224	99	125	171	+ 31,0	272 622
45.3	Bauinstallation	69	35	34	34	+ 102,9	53 939
45.4	Sonstiges Baugewerbe	54	15	39	26	+ 107,7	35 619
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	1	-	1	-	x	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	211	52	159	220	- 4,1	192 413
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	28	6	22	25	+ 12,0	20 037
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	84	25	59	84	-	100 842
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	99	21	78	111	- 10,8	71 534

Noch: 7. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1. bis 3. Vierteljahr 1996  
nach wirtschaftlicher Gliederung (WZ93)

Systematik-Nr.	wirtschaftliche Gliederung	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr		angemeldete Forderungen
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
							1000 DM
H	Gastgewerbe	41	11	30	28	+ 46,4	29 812
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	45	6	39	69	- 34,8	23 365
60	darunter Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	23	2	21	25	- 8,0	7 562
61	Schifffahrt	1	1	-	-	x	
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr, Verkehrsvermittlung	19	3	16	43	- 55,8	14 813
64	Nachrichtenübermittlung	2	-	2	1	+100,0	
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	3	1	2	1	+200,0	1 290
65	darunter Kreditgewerbe	1	-	1	-	x	
67	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	2	1	1	1	+100,0	
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen	103	29	74	62	+ 66,1	224 028
70	überwiegend für Unternehmen	31	11	20	16	+ 93,8	39 145
71	Grundstücks- und Wohnungswesen	6	1	5	3	+100,0	53 989
72	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	4	2	2	2	+100,0	3 735
73	Datenverarbeitung und Datenbanken	3	1	2	1	+200,0	3 463
74	Forschung und Entwicklung	59	14	45	40	+ 47,5	123 696
L	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	-	-	-	-	-	-
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-
M	Erziehung und Unterricht	4	1	3	11	- 63,6	1 640
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	5	1	4	3	+ 66,7	2 097
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	21	8	13	11	+ 90,9	15 986
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	1	-	1	1	-	
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	3	2	1	2	+ 50,0	
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	11	3	8	2	x	7 126
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	6	3	3	6	-	7 214
P	Private Haushalte	-	-	-	-	-	-
Q	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-	-
A-Q	Unternehmen und Freie Berufe zusammen	945	338	607	755	+ 25,2	1 478 982
A-Q	darunter Handwerk zusammen	203	86	117	92	+120,7	208 028
A-Q	darunter Verarbeitendes Gewerbe	22	7	15	8	+175,0	43 154
D	Baugewerbe	158	69	89	74	+113,5	152 550
F	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	13	6	7	6	+116,7	7 374
G							

# 8. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1. bis 3. Vierteljahr 1996 nach Altersklassen und Rechtsformen

Altersklasse  Rechtsform	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren				
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen: Vorjahr	
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
					Anzahl
		%			
Unternehmen und Freie Berufe zusammen	945	338	607	755	+ 25,2
nach Altersklassen					
unter 8 Jahre alt	886	309	577	709	+ 25,0
darunter					
nach dem 30.06.90 gegründet	831	286	545	665	+ 25,0
8 Jahre und älter	59	29	30	46	+ 28,3
nach Rechtsformen					
nicht eingetragene Unternehmen	296	56	240	228	+ 29,8
eingetragene Einzelunternehmen	5	2	3	8	- 37,5
Personengesellschaften	29	16	13	10	+190,0
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	595	251	344	494	+ 20,4
Aktiengesellschaften	-	-	-	-	-
eingetragene Genossenschaften	14	12	2	13	+ 7,7
sonstige Unternehmen	6	1	5	2	+200,0

# 9. Insolvenzverfahren 1. bis 3. Vierteljahr 1996 nach Forderungsgrößenklassen

Forderungsgrößenklasse von ... bis unter ... DM	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren				
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen: Vorjahr	
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl				%	
Unternehmen und Freie Berufe zusammen	945	338	607	755	+ 25,2
übrige Gemeinschuldner	102	19	83	53	+ 92,5
Insgesamt	1 047	357	690	808	+ 29,6
nach Forderungsgrößenklassen					
unter 10 000	40	-	40	7	x
10 000 - 100 000	125	21	104	88	+ 42,0
100 000 - 500 000	408	101	307	282	+ 44,7
500 000 - 1 000 000	185	69	116	181	+ 2,2
1 000 000 - 10 000 000	263	143	120	238	+ 10,5
10 000 000 und mehr	26	23	3	12	+116,7



10. Insolvenzverfahren nach kreisfreien Städten und Landkreisen 1. bis 3. Vierteljahr 1996

Verwaltungsbezirke	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren				
	Unternehmen und Freie Berufe	übrige Gemeinschuldner	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte
	Anzahl				
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	32	1	33	9	24
Cottbus	46	1	47	16	31
Frankfurt (Oder)	39	10	49	22	27
Potsdam	66	4	70	21	49
Landkreise					
Barnim	54	15	69	27	42
Dahme-Spreewald	54	3	57	18	39
Elbe-Elster	42	1	43	12	31
Havelland	43	6	49	18	31
Märkisch-Oderland	63	15	78	27	51
Oberhavel	76	4	80	23	57
Oberspreewald-Lausitz	45	2	47	18	29
Oder-Spree	48	14	62	29	33
Ostprignitz-Ruppin	56	6	62	20	42
Potsdam-Mittelmark	91	5	96	32	64
Prignitz	40	1	41	8	33
Spree-Neiße	30	-	30	7	23
Teltow-Fläming	62	6	68	21	47
Uckermark	58	8	66	29	37
Land Brandenburg	945	102	1 047	357	690

**11. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen nach kreisfreien Städten und Landkreisen für ausgewählte Wirtschaftszweige (WZ93) 1. bis 3. Vierteljahr 1996**

Verwaltungsbezirke	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren				
	Verarbeitendes Gewerbe (D)	Baugewerbe (F)	Handel (G) <sup>1)</sup>	Verkehr und Nachrichtenübermittlung (I)	Grundstücks- und Wohnungswesen (K) <sup>2)</sup>
	Anzahl				
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Brandenburg an der Havel	7	11	9	1	2
Cottbus	3	14	13	2	7
Frankfurt (Oder)	4	12	12	1	5
Potsdam	8	26	10	4	8
<b>Landkreise</b>					
Barnim	10	22	11	1	5
Dahme-Spreewald	9	22	9	5	6
Elbe-Elster	9	17	6	1	5
Havelland	4	25	7	1	1
Märkisch-Oderland	6	30	14	2	5
Oberhavel	10	29	12	5	8
Oberspreewald-Lausitz	4	13	10	4	9
Oder-Spree	7	17	15	3	4
Ostprignitz-Ruppin	6	18	11	3	9
Potsdam-Mittelmark	13	29	27	2	10
Prignitz	8	9	11	4	3
Spree-Neiße	1	8	12	2	3
Teltow-Fläming	11	26	11	4	5
Uckermark	7	25	11	-	8
<b>Land Brandenburg</b>	<b>127</b>	<b>353</b>	<b>211</b>	<b>45</b>	<b>103</b>

1) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

2) Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

## 12. Insolvenzverfahren von übrigen Gemeinschuldnern im Überblick

Zeitraum	Übrige Gemeinschuldner				Anteil an Insolvenzen insgesamt
	insgesamt	natürliche Personen	Nachlässe	sonstige Gemein- schuldner	
	Anzahl				%
1995					
1. Vierteljahr	17	5	6	6	6,7
2. Vierteljahr	20	11	5	4	7,8
Juli	4	3	1	-	3,4
August	3	3	-	-	3,3
September	9	7	-	2	10,5
3. Vierteljahr	16	13	1	2	5,4
1.-3. Vierteljahr	53	29	12	12	6,6
4. Vierteljahr	25	17	7	1	8,5
Jahr 1995	78	46	19	13	7,1
1996					
1. Vierteljahr	36	28	7	1	11,2
2. Vierteljahr	40	29	9	2	10,0
Juli	11	9	2	-	11,5
August	3	3	-	-	2,9
September	12	10	2	-	9,4
3. Vierteljahr	26	22	4	-	8,0
1.-3. Vierteljahr	102	79	20	3	9,7

